

Praktikumsvertrag

Dieser Vertrag muss dann von der kantonalen Behörde genehmigt werden, wenn das Praktikum länger als 6 Monate dauert.

- Berufliche Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis
 Berufliche Grundbildung mit eidg. Berufsattest
 Verkürzte berufliche Grundbildung
 andere

Vertragsnummer*

Praktikumsbetriebsnummer(n)* / /

*Diese Angaben werden von der kantonalen Behörde ergänzt

Nachgenannte Parteien treffen folgende Vereinbarungen

1. Praktikumsbetrieb oder Leitorganisation

Firma	<input type="checkbox"/> Praktikumsbetrieb <input type="checkbox"/> Leitorganisation	Tel.-Nr.
Strasse		E-Mail
PLZ/Ort		

2. Lernende Person

Name	Vorname	Geb.-Datum
Strasse		Muttersprache: <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> i <input type="checkbox"/> rüt. <input type="checkbox"/> andere
PLZ/Ort		Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f
Tel.-Nr.	E-Mail	AHV-Nr.
Heimatort	Kanton	Staat
		Ausländerausweis: <input type="checkbox"/> Niederlassung C <input type="checkbox"/> anderer Status* <small>* Zwingend angeben (Setzt ein entsprechendes Gesuch bei der Fremdenpolizei bzw. beim Amt für Migration voraus.)</small>

3. Gesetzliche Vertretung (Vater und/oder Mutter oder Vormundschaftsbehörde)

Name	Vorname	
Strasse		Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f
PLZ/Ort		Tel.-Nr.
Name	Vorname	
Strasse		Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f
PLZ/Ort		Tel.-Nr.

4. Berufsbezeichnung, Praktikumsdauer, Probezeit, gesamte Bildungsdauer

Berufsbezeichnung/Profil			
Fachrichtung/Branche			
Praktikumsdauer: (Tag / Monat / Jahr) vom	bis und mit	Dauer der Probezeit:	Monate
Gesamte Bildungsdauer: (Tag / Monat / Jahr) vom	bis und mit	Falls während des Praktikums schulischer Unterricht stattfindet, Umfang in % angeben.	

5. Angaben zum Praktikumsbetrieb bzw. zur Leitorganisation

Verantwortliche Berufsbildnerin/verantwortlicher Berufsbildner (evtl. weitere verantwortliche Personen siehe Ziffer 12)

Name	Vorname	
Beruf		Geb.-Datum
<input type="checkbox"/> Anzahl Fachleute im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.		<input type="checkbox"/> Total Stellenprozente aller Fachleute im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.

Ausbildungsort (wenn mit Adresse des Praktikumsbetriebs oder der Leitorganisation nicht identisch)

Die Ausbildung findet in einem Lehrbetriebsverbund statt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

6. Anbieter der schulisch organisierten Grundbildung (wenn mit Leitorganisation nicht identisch)

Institution	Tel.-Nr.
Strasse	E-Mail
PLZ/Ort	

Kontaktperson

Name	Vorname	
Funktion		
Die lernende Person besucht den Berufsmaturitätsunterricht : <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

Name Vorname Praktikumsbetrieb bzw. Leitorganisation **7. Entschädigung****Bruttolohn**Fr. pro Monat Woche StundeZulagen Anteil 13. Monatslohn: ja nein (Abzüge vom Bruttolohn ausser den gesetzlichen Sozialabzügen siehe Ziffern 11 und 12)**8. Arbeitszeit**Einschliesslich der schulischen Bildung beträgt die Arbeitszeit Stunden pro Woche: Arbeitstage pro Woche:

Ein Schultag bzw. -halbtage ist einem Arbeitstag bzw. -halbtage gleichzusetzen.

Bezüglich Tages-Höchstarbeitszeit, Nacht- und Sonntagsarbeit sowie allfälliger Überzeit sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten, insbesondere das Arbeitsgesetz mit den dazugehörigen Verordnungen.

Besondere Regelung **9. Ferien**Ferienanspruch während des Praktikums in Wochen **10. Berufsnotwendige Beschaffungen**Die lernende Person benötigt die folgenden persönlichen Werkzeuge, Berufskleider usw. Die Beschaffungskosten übernimmt Praktikumsbetrieb bzw. Leitorganisation Lernende Person/ gesetzliche VertretungDie Reinigung der Berufskleider übernimmt Praktikumsbetrieb bzw. Leitorganisation Lernende Person/ gesetzliche Vertretung**11. Versicherungen****Unfallversicherung**

Die lernende Person ist gemäss Unfallversicherung (UVG) obligatorisch versichert.

Die Prämien für die **Berufsunfallversicherung** übernimmt der Praktikumsbetrieb bzw. die Leitorganisation.Die Prämien für die **Nichtberufsunfallversicherung** übernimmt % Praktikumsbetrieb bzw. Leitorganisation % Lernende Person/ gesetzliche Vertretung**Krankentaggeldversicherung** vereinbart ja neinWenn ja: Die Prämien übernimmt % Praktikumsbetrieb bzw. Leitorganisation % Lernende Person/ gesetzliche Vertretung

(Der Betrieb bzw. die Organisation muss mindestens 50% der Prämien übernehmen.)

12. Beilagen zum Praktikumsvertrag und weitere besondere Regelungen**13. Änderungen der Praktikumsdauer oder Auflösung des Praktikumsvertrags****Jede Änderung im genehmigten Praktikumsvertrags bedarf einer erneuten Genehmigung durch die kantonale Behörde.**

Bei der vorzeitigen Auflösung des Praktikumsvertrags gelten die bundesgesetzlichen Vorschriften.

14. UnterschriftenDieser Vertrag ist in Exemplaren ausgefertigt worden.Ort Datum Praktikumsbetrieb bzw. Leitorganisation Lernende Person Anbieter der schulisch organisierten Grundbildung Gesetzliche Vertretung **15. Genehmigung**

Dieser Vertrag muss von der kantonalen Behörde dann genehmigt werden, wenn das Praktikum länger als 6 Monate dauert.

Ort, Datum, Stempel